

Workshop 5: Vom Konzept in die Praxis – Schlaganfall-Nachsorge als Game Changer

Eine gute Idee soll ihren Weg in die breite Versorgung finden – denn die Erfolge der hervorragenden Akutversorgung beim Schlaganfall sollen nicht durch eine unzureichende Nachsorge verpuffen. Die Voraussetzungen dafür sind ausgezeichnet: Ein erprobtes Nachsorgekonzept, fundierte Daten aus dem Stroke-Register und der Forschung sowie eine digitale Nachsorge-App, die Patient:innen strukturiert durch den gesamten Nachsorgeprozess begleitet, stehen bereit.

Wie gelingt jetzt der Schritt in den Versorgungsalltag? Gemeinsam mit medizinischen Expert:innen, Gesundheitsberufen und Systempartner:innen bearbeiten wir dazu folgende Fragen:

- Versorgungsbreite: Welche Voraussetzungen, welche Maßnahmen brauchen wir für die erfolgreiche Übersetzung des Nachsorgekonzepts und Patient:innenpfads in die regional vorhandenen Strukturen und Ressourcen?
- Wer macht den Job: Wie und in welchen Settings kann die multiprofessionelle Nachsorge mit ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Expert:innen umgesetzt werden?
- Versorgungsdaten: Mit welchen Versorgungsdaten lassen sich Qualität und Standards in den verschiedenen Settings sichern – und welche Strukturen sind dafür nötig?
- Digitale Unterstützung: Wie können digitale Unterstützungsansätze wie die Nachsorge-App erfolgreich in den Versorgungsalltag integriert werden?
- Begleitende Forschung: Wie kann begleitende Forschung eine laufende Verbesserung der Nachsorge zu ermöglichen?

Mit dabei:

- Helmut Dultinger
- Viktoria Fruhwirth
- Eva Hilger
- Wilfried Lang
- Verena Nikolai
- Gerit Schernthaner
- Sandra Winter

Moderation: Thomas Wochele